

Vizemeister Unterwellenborn scheidet bereits in der 1. Runde der Landesmeisterschaft Thüringen aus

AH Öœ-35 Landesmeisterschaft ThÄ¼ringen 2014/2015 - 1.Runde

Eine große Überraschung gab es bereits in der 1.Runde der AH Öœ-35 Landesmeisterschaft ThÄ¼ringen. Vorjahresvizemeister SV Stahl Unterwellenborn schied dabei gegen den Außenseiter FC Empor Weimar aus. Die Oldies von Empor hatten das Hinspiel mit 2:1 gewonnen. Die Ausgangslage für die Unterwellenborner war durch diese knappe Auswärtsniederlage nicht schlecht, hätte doch schon ein 1:0 zum Weiterkommen gereicht. Auf dem Sportplatz in Unterwellenborn am Gelangweg übernahmen die Gastgeber des SV Stahl auch gleich das Kommando. Schon früh gingen sie durch einen Elfmeter in Führung. Als sie noch vor dem Pausenpfiff das 2:0 erzielten, schien das Spiel seinen erwarteten Verlauf zu nehmen.

Die Oldies des FC Empor Weimar kamen in der ersten Halbzeit überhaupt nicht ins Spiel und an ein Weiterkommen war bis zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. Zur zweiten Halbzeit kamen die Empor Kicker wie verwandelt aufs Feld. Plötzlich spielten sie mit, erarbeiteten sich Torchancen und setzten die Unterwellenborner immer wieder unter Druck.

In diese Drangperiode hinein machten die Old Boys aus Unterwellenborn mit dem 3:0 anscheinend alles klar. Im Gefühl des sicheren Sieges schalteten die Stahl Oldies einen Gang zurück und das sollte sich rächen. Angetrieben von dem überraschenden Heiko Daburger starteten die Weimarer nun die Schlussoffensive. Es waren nur noch 15 Minuten zu spielen und den Empor Kickern fehlten zwei Tore zum Einzug in die nächste Runde. Heiko Daburger gelang mit einem strammen Schuß der 1:3 Anschlußtreffer und die Aufholjagd der Weimarer begann. Die Unterwellenborner reagierten nur noch und ein eigener Spielaufbau kam kaum noch zustande. Als vier Minuten vor Spielende Maik Schäfer einen Freistoß von Heiko Daburger zum 2:3 eintrifft war die Sensation perfekt, denn die Unterwellenborner konnten die nun sicher stehende Abwehr der Weimarer nicht mehr überwinden. Damit ziehen die Oldies des FC Empor Weimar in die 2. Runde ein, die im Frühjahr des nächsten Jahres ausgespielt wird. Neben den Weimarerern hat auch Titelverteidiger, Seriensieger und Lokalrivale SSV Vörmia Weimar Runde 2 erreicht. Gegen die Sportfreunde Gera konnten sie mit dem 2:0 Heimsieg alles klar machen, nachdem sie in Gera 1:1 gespielt hatten. Auch die SG SSV Traktor Nöbdenitz konnte durch den 3:2 Heimsieg gegen die SG VfL 1990 Gera den Einzug in die nächste Runde feiern. In Gera gab es ein 2:2. Souverän präsentierte sich in der 1. Runde die SG TSV 1861 Pöhlzig, die den SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla in beiden Spielen besiegte. Auswärts gewannen die Pöhlziger 2:1 und zuhause deklassierten sie die Neustadt/Orlaer mit 7:1. Die SpG An der Lache Erfurt gewann das Hinspiel zuhause gegen die SG Kraftsdorfer SV mit 4:2 und kam auswärts zu einem 1:1 Unentschieden. Auch der FSV Martinroda machte zuhause mit dem 4:2 Sieg über SV Fortuna Großschwabhausen alles klar. In Großschwabhausen reichte ein 2:2 zum Weiterkommen. Glück hatte die SG SSV Lobeda gegen die SG SV Elektro-Keramik Veilsdorf. In Lobeda trennten sich beide Teams 1:1 und auch in Veilsdorf gab es wieder ein Unentschieden. Das 2:2 reichte dann den Oldies aus Lobeda für das Erreichen der nächsten Runde. Der letzte noch ausstehende Teilnehmer für die 2. Runde wird am 29. März 2015 zwischen der SG Herpfer SV 07 und dem Vorjahres- Halbfinalisten FC Borntal Erfurt ermittelt. Das Hinspiel beim FC Borntal Erfurt konnten die Herpfer überraschend mit 5:3 gewinnen. Wollen die Borntaler Old Boys weiterhin im Wettbewerb bleiben müssen sie bei der SG Herpfer SV 07 eine wesentlich bessere Leistung bringen als im Heimspiel.

AH Öœ-35
Landesmeisterschaft Thüringen 2014/2015
Ä

So,
28.09.14Ä Ä
Ä

1. Runde (Hin- Rückspiel)
Ä

SG SSV Traktor Nöbdenitz - SG
VfL 1990 Gera
3:2

SG SSV Lobeda - SG SV
Elektro-Keramik Veilsdorf
1:1

Sportfreunde Gera - SSV
Vimaria WeimarÄ
1:1

SG TSV 1861 Pölig - SV
Blau-WeiÖ 90 Neustadt/Orla
1:2

FC Borntal Erfurt - SG
Herpfer SV 07
3:5

FC Empor Weimar - SV Stahl
Unterwellenborn
2:1

SpG An der Lache Erfurt - SG
Kraftsdorfer SV
4:2

So,
12.10.14Ä
Ä

SG SV Elektro-Keramik
Veilsdorf - SG SSV Lobeda
2:2

SG Kraftsdorfer SV - SpG An
der Lache Erfurt

1:1

SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla
- SG TSV 1861 Pöhlzig
7:1

Fr, 17.10.14
Ä

FSV Martinroda - SV Fortuna
Großschwabhausen
4:2

So,
26.10.14
Ä

SG VfL 1990 Gera - SG SSV
Traktor Nöbdenitz
2:2

SV Fortuna Großschwabhausen -
FSV Martinroda
2:2

So,
02.11.14
Ä

SV Stahl Unterwellenborn - FC
Empor Weimar
3:2

So,
09.11.14
Ä

SSV Vimaria Weimar -
Sportfreunde Gera
2:0

So,
29.03.15
Ä

SG Herpfer SV 07 - FC Borntal
Erfurt
Ä